

# „Wir sind zu allem bereit“

Die Jugendfarm Zuffenhausen stand vor dem Aus: Für einen dringend notwendigen Neubau fehlte die baurechtliche Grundlage, der Vorstand löste sich auf. Doch die Wende folgte ... Von Tatjana Eberhardt

## ■ ZUFFENHAUSEN

„Wir sind zu allem bereit!“ Es hört sich an, wie eine Kampfansage, dabei geht es dem seit Mitte Dezember neu gegründeten Vorstands der Jugendfarm Zuffenhausen nur um eins: Nach vorne zu blicken in eine positive Zukunft – der Fortbestand der Farm auf der Schlotwiese stand nämlich mächtig auf der Kippe und das über mehrere Jahre hinweg.

Den größten Trubel gab es um das lange geplante Neubauprojekt: Das Gebäude ist in die Jahre gekommen und dringend sanierungsbedürftig, daher wollte man einen Neubau. Ein Bauantrag wurde beim städtischen Baurechtsamt eingereicht – ein paar Monate stellte sich jedoch heraus, dass die Mühe umsonst war – der Antrag war nicht genehmigungsfähig, da der „für das Sportgebiet Schlotwiese geltende Bebauungsplan auf dem Grundstück der Jugendfarm keine Baumöglichkeiten“, wie Kirsten Rickes vom städtischen Baurechtsamt unserer Zeitung im letzten Jahr mitteilte.

## „Wir verfolgen das gleiche Ziel“

Nun wird nach vorne geblickt und frischer Wind weht, was die Leitung angeht: Ein neuer Vorstand wurde im Dezember gebildet bestehend aus Alexander Nickel, 1. Vorsitzender, seinem Stellvertreter Hans-Peter Mangold, Schriftführerin Simone Beier und Kassier Ioannis Kyrkos. Mangold war in den letzten Monaten drauf und dran, die Einrichtung vor der Schließung zu bewahren.



Vor großen Herausforderungen: Der neue Vorstand der Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen (von links): Ioannis Kyrkos (Kassenwart), Alexander Nickel (1. Vorsitzender), Hans-Peter Mangold (2. Vorsitzender). Es fehlt Simone Beier (Schriftführerin). Foto: z/ Jugendfarm Zuffenhausen

„Es war brutal schwer, jemanden zu finden.“

Alexander Nickel sei die Rettung gewesen und „der einzige unter 70“, wie Mangold lächelnd erzählt. „Es war auch ein Glücksfall, dass wir uns sofort verstanden haben. Wir verfolgen das gleiche Ziel.“

Eine weitere Besonderheit: „Es ist das erste Mal, dass die Jugendhausgesellschaft einen Kassierer stellt. Das wissen wir unglaublich zu schätzen“, sagt Hans-Peter Mangold, Vorstandsmitglied der Jugendfarm Zuffenhausen.

Ioannis Kyrkos, Fachbereichsleiter bei der bei der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft, ist es, der künftig nach den Zahlen schaut. „Wir haben die Krise überwunden. Der Betrieb hat letztes

Jahr unter den Umständen gelitten, nun haben wir eine sehr gute Basis, den Betrieb wieder aufzunehmen wie es unsere Besucher gewohnt sind“, sagt Nickel, Vater zweier Söhne.

Warum er mit ihm (Rettungs-)Boot sitzt: „Ich habe von den Zeitungen erfahren, wie es um die Farm steht. Ich konnte es nicht fassen, wusste aber auch nicht, in welcher Form ich helfen könnte. Letztes Jahr kam die Anfrage von Hans-Peter Mangold. Wir kennen uns vom Bädle des SSV Zuffenhausen.“

Mit der Rücknahme des ursprünglichen Baugesuchs (das aufgrund des bestehenden Bebauungsplans Schlotwiese keine Chance auf Realisierung hatte) hat der neue Vor-

stand den Weg freigemacht für den reibungslosen Amtsdurchlauf des vom Gemeinderat im Mai 2017 verabschiedeten Aufstellungsbeschlusses. Ziel ist eine Bebauungsplanänderung zur Ermöglichung eines Neubaus.

## „Er war der Einzige unter 70“

„Parallel dazu muss vor der Einreichung eines neuen Baugesuchs der bestehende Bauplan in einigen wichtigen Punkten modifiziert werden“, erklärt Mangold. Dies bedürfe teilweise einer umfangreichen und schwierigen Abklärung mit den Behörden. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, habe man diese Herausforderung unverzüglich angenommen.

Dabei können die neuen Vorstände auf „Amtshilfe“ durch Bezirksvorsteher Gerhard Hanus zählen, der bereits Kontakte zu den zuständigen Entscheidungsträgern in der Stadtverwaltung aufgenommen hat und auch sonst den Verantwortlichen von der Jugendfarm tatkräftig zur Seite steht.

## INFO

### Helfer gesucht

Um die Kinder- und Jugendarbeit auch weiterhin zu stärken, braucht die Farm Unterstützung. Wer mit anpacken oder die Farm mit einer Geldspende unterstützen möchte, wendet sich an Stefan Siegle unter Telefon 82 53 81 oder per E-Mail an jugendfarm-zuffenhausen@gmx.de